



MEGA^{tech}, Technikmagazin für Fertigung/Automation/Logistik, 4/2005, S. 83

Unabhängig und günstig

Die CIM GmbH, Hersteller von Lagerverwaltungssoftware, zeigte auf der LogiMAT 2005 wie Speditionen und Logistikdienstleister standortunabhängig und mandantenbezogen Außenlager und Logistikzentren verwalten können. Darüber hinaus bietet das Unternehmen eine ASP-Lösung an, mit der Kunden alle Vorteile von PROLAG World nutzen können.

Logistikdienstleister und Spediteure führen häufig mehrere Lager an verschiedenen Standorten mit einer Vielzahl von Kunden oder Mandanten. Diese wiederum stellen unterschiedlichste Anforderungen an die Lieferabwicklung und verlangen einen Überblick über aktuelle Lagerbestände und das Lagercontrolling. Um die Daten dieser Kunden parallel zu führen sowie Wareneigenschaften, Entnahmestrategien oder Versandarten zu berücksichtigen, sind Logistikdienstleister oftmals gezwungen, mehrere Verwaltungssysteme in ihren Lagern zu verwenden. Die Konsequenzen sind erhöhte Kosten durch Parallelstrukturen, erheblicher Personalaufwand durch Bedienung mehrerer Systeme sowie potenzieller Verlust durch Datenabgleich.

Zentraler Zugriff

Mit dem PROLAG World Modul „Eigentümergeverwaltung“ von CIM erhalten Logistikdienstleister eine Lösung in die Hand, die die hohen Anforderungen an eine effektive EDV-Infrastruktur erfüllt. Sobald sie ein oder mehrere Lager an einen Kunden vermieten, werden sie über alle Bewegungen vor Ort informiert. Sie greifen jederzeit auf die Daten der Kunden oder Mandanten von einem zentralen Rechner über eine gesicherte Internetverbindung zu und können den Umschlag in der Rechnungsstellung berücksichtigen.

Alle unter einem Dach

Der Kunde, der das Lager des Logistikdienstleisters auch als Subunternehmer führen kann, hat mit dem neuen Modul seinerseits die Möglichkeit, als Logistikdienstleister aufzutreten. Er bewegt, lagert und kommissioniert Waren für mehrere Mandanten. Dabei können die Mandanten (als Eigentümer der Waren) ihr Eigentum ansehen, die Bestände verfolgen und die History der Ware einsehen. Für diese komplexe Verwaltung können die verschiedensten Besitzverhältnisse abgebildet werden. Über sämtliche Zugriffsrechte entscheidet stets der Logistikdienstleister als Administrator. Die verschiedenen Lager können voneinander getrennt und in Mandanten, Eigentümer, Werke und Benutzer unterteilt werden. Damit wird eine standortunabhängige und mandantenbezogene Verwaltung von Außenlagern und Logistikzentren ermöglicht.



Mieten statt kaufen

Eine ASP (Application Service Providing)-Lösung ist die zweite Neuheit, die die CIM GmbH auf der LogiMAT 2005 präsentierte. Sie bietet Kunden die volle Funktionalität von PROLAG World, dem etablierten, internetfähigen Lagerverwaltungssystem von CIM, in einem hochverfügbaren, leistungsstarken Rechenzentrum. Der Anwender greift auf ein speziell für diese Aufgabe ausgelegtes System mittels VPN (Virtual Private Network) zu. Der sichere Zugang auf seine Daten ist gewährleistet. Durch ständige Systemüberwachung, laufende Datensicherung sowie einem Hochverfügbarkeitssystem mit RAID-Datenspiegelung und Redundanz sichert das Rechenzentrum eine 99,9 %ige Datenverfügbarkeit. Diese Lösung steht standortunabhängig und rund um die Uhr zur Verfügung. Die Vorteile, die sich für den Kunden aus dieser Lösung ergeben, liegen auf der Hand. Er wird von der Anschaffung einer kostspieligen Netzwerkinfrastruktur befreit und von administrativen Aufgaben entbunden. Gerade für kleine und mittelständische Logistikunternehmen wird ein Lagerverwaltungssystem damit erschwinglich.